

Das System

Musik und Text: Bodo Wartke

© Copyright 2021 Reimkultur GmbH & Co. KG, Hamburg / Alle Rechte vorbehalten!

Immer wieder liest man
von Kindesmissbrauch bei katholischen Priestern.
Das sei zwar nur eine Minderheit,
aber die verursacht dafür sehr viel Kinderleid.

Und man wundert sich: was ist da los?
Warum wird das nicht rigoros
verfolgt und bestraft? Nun ja, das Problem
ist: die ganze Sache hat System.

Wann immer sich da Würdenträger an Kindern vergehen,
wird einfach nicht so genau hingesehen.
Drum nutzen sie die Gelegenheit weidlich
und decken sich gegenseitig.

Es wird eklatant vertuscht.
Und damit ihnen niemand in das Handwerk pfuscht,
halten sie ganz bewusst
auch mal ein Gutachten unter Verschluss.

Drum brauchen sie auch nicht darum zu bangen,
man würde sie je dafür belangen.
Nee. Da kommt Keiner in Bedrängnis,
geschweige denn ins Gefängnis.

Die Opfer werden zum Schweigen gebracht
und perfide mundtot gemacht.
Und die Täter komm'n wie seit jeher schon
ungeschoren davon.

Und kommt dann doch mal ans Licht,
dass ein Priester seine christlichen Pflichten bricht,
indem er immer wieder haufenweise Kinder verletzt,
wird er einfach nur woandershin versetzt.

Dort bekommt er dann – statt einer Strafe –
viele neue kleine Schafe.
Und mit denen macht er dann froh und heiter
ungestört immer so weiter.

Meist wird er sogar auch noch befördert,
egal, wie viele Kinderseel'n er bereits zerstört hat
und niemand kommt ihm dabei in die Quere.
Missbrauch ist dort gut für die Karriere.

Sie tun das, was ihnen nützt.
Hier werden nicht die Opfer, sondern Täter geschützt.
Nach diesem Plan verfahr'n
sie seit Hunderten von Jahr'n.

Die Aufarbeitung wird verschleppt,
solange, bis das öffentliche Interesse abebbt.
Das heißt, man ermittelt die Täter
– wenn überhaupt – erst Jahrzehnte später.

Und sind die Verbrechen dann aufgeklärt,
sind sie meistens auch schon verjährt
und die Täter in Frieden
vor langer Zeit bereits verschieden.

Mit Aufklärung, apropos,
hab'n sie's grundsätzlich nicht so,
weder im Sinne Kants, noch kriminologisch
und ganz gewiss nicht sexualpädagogisch.

Nach außen geloben sie zwar den Zölibat
doch sind in Wahrheit ein Sünder-Syndikat,
eins mit einer klaren Agenda:
Absolution für Kinderschänder.

Wird es jemals gelingen,
dort Licht in das Dunkel zu bringen?
Und wird die Kirche je die genannten
Opfer würdig entschädigen?

Wird sie die Täter identifizieren
und ihrer gerechten Bestrafung zuführen?
Und genauso auch all die Massen von
Mitwissern zur Verantwortung zieh'n?

Wird sie für ihre Verfehlungen nun
Abbitte leisten und Buße tun
und all jene, die unter ihnen litten
aufrichtig um Vergebung bitten?

Und beendet sie endlich mal ih-
re Bigotterie und Homophobie,
sowie ihre Fortschritts- und Frauenfeindlichkeit?
Es wär' an der Zeit.

Zeit, dass sie ihren
maroden Laden endlich mal reformieren
und sich, statt zu stagnieren
und weiter zu modern, modernisieren.

Wie heißt es so schön: „Nun aber blei-
ben Glaube, Liebe Hoffnung.“ Diese drei
vermögen uns am eh'sten zu trösten ...
Bei mir ist die Hoffnung derzeit ja am größten.